

Protokoll:

Etatreden

Oberbürgermeister Hofmann-Göttig ruft den Tagesordnungspunkt in verbundener Debatte mit den Punkten 2,3,4,6 und 7 gemeinsam auf. Er informiert darüber, dass sich der Ältestenrat für die Etatreden auf eine Redezeitbeschränkung von 20 Minuten geeinigt habe und ruft die Redner der Reihenfolge nach auf.

Für die CDU-Fraktion spricht Rm Biebricher.

Für die SPD-Fraktion spricht die Fraktionsvorsitzende Lipinski-Naumann.

Für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht Rm Dr. Weichert (in Vertretung für Rm Zwiernik).

Für die BIZ-Fraktion spricht die Fraktionsvorsitzende Keul-Göbel.

Für die FBG-Fraktion spricht der Fraktionsvorsitzende Gniffke (in Vertretung für Rm Baum).

Für die FDP-Fraktion spricht Rm Schupp.

Für die AfD-Fraktion spricht der Fraktionsvorsitzende Pontius.

Rm Veidt (Die Linke) macht von ihrem Rederecht Gebrauch.

(Die Etatreden stehen, sofern sie dem Ratsbüro zur Verfügung gestellt wurden, im Infosystem zur Verfügung.)

Rm Pilger (SPD) erklärt, dass die Zusammenarbeit zwischen Herrn Dr. Fuchs, Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig und ihm was bundespolitische Themen angehe hervorragend laufe. Man versuche gemeinsam sich für Koblenz einzusetzen sowie Fördermittel abzurufen.

Abstimmungen

Die BIZ-Fraktion stellt zwei Änderungsanträge:

1. Finanzielle Mittel Rhein-Anlagen
Fußnote: Freigabe der Mittel durch den Haupt- und Finanzausschuss
2. Getrennte Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 1
Nr.1
Nr. 2 Koblenz-Touristik getrennt von den anderen Eigenbetrieben

Frau Brockmann-Kneip (20) nimmt Stellung zu den Änderungsanträgen.

Der Änderungsantrag der BIZ-Ratsfraktion bezüglich der Mittel Rhein-Anlagen eine Fußnote einzufügen, welche eine Freigabe der Mittel durch den Haupt- und Finanzausschuss bewirkt, wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Stadtrat beschließt

einstimmig mit einer Stimmenthaltung

1. auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung folgende Haushaltssatzung mit den dort festgesetzten Beträgen und den Haushaltsplan (einschließlich Stellenplan) der Stadt Koblenz für das Haushaltsjahr 2016

einstimmig mit 7 Stimmenthaltungen

2. auf Grund der §§ 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Koblenz (Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz – KGRZ, Grünflächen- und Bestattungswesen, Kommunaler Servicebetrieb Koblenz und Stadtentwässerung) für das Wirtschaftsjahr 2016 und den Wirtschaftsplan 2016 für das forstwirtschaftliche Unternehmen nach § 29 Landeswaldgesetz

bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mit Stimmenmehrheit

3. auf Grund der §§ 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Stadt (**Koblenz-Touristik**) für das Wirtschaftsjahr 2016 und den Wirtschaftsplan 2016 für das forstwirtschaftliche Unternehmen nach § 29 Landeswaldgesetz

Oberbürgermeister Hofmann-Göttig informiert, dass er bereits einen Abstimmungstermin mit der ADD für den 21. Januar in Trier verabredet habe.